



# DisboPMMA 742 Mörtel

Hochreaktiver Reparatur- und Ausgleichsmörtel auf Basis Polymethylmethacrylat und spezieller Füllstoffe.

## Produktbeschreibung

Verwendungszweck	Zum Ausgleich von Unebenheiten, Reprofilieren von Ausbruchstellen sowie als Gefälleausgleich für nachfolgende Disbon PMMA-Systeme auf mineralischen und bituminösen Untergründen.
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ für Schichtdicken von 3 - 30 mm</li> <li>■ reagiert bereits ab 3 °C</li> <li>■ schnell überarbeitbar</li> </ul>
Materialbasis	Polymethylmethacrylat mit speziellem Füllstoff
Verpackung/Gebindegrößen	DisboPMMA 742 Mörtel: 25 kg Blech-Gebinde DisboPMMA 740 Katalysator: 100 g Plastikbeutel
Farbtöne	Beige (Transparent/Sandfarben)
Lagerung	Mörtel: kühl, trocken, frostfrei. Originalverschlossenes Gebinde mindestens 18 Monate lagerstabil. Gebinde vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Katalysator: nur in geschlossenen Gebinden, trocken und fern von Wärme- und Zündquellen, unterhalb 30 °C. Bei starker Erwärmung, z.B. direkter Sonneneinstrahlung, kann sich der Katalysator selbst entzünden.
Technische Daten	■ Dichte: ca. 2,1 g/m <sup>3</sup>

## Verarbeitung

Geeignete Untergründe	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px;">Hinweis: Aufgrund spezieller Anforderungen in Umgang und Applikation ist dieses Produkt nur von geschulten und zertifizierten Fachunternehmen zu verarbeiten.</div> <p>Bituminöse und saugfähige mineralische Bodenflächen. Der Untergrund muss eben, trocken, tragfähig, formstabil, fest, frei von losen Teilen, Staub, Ölen, Fetten und sonstigen trennend wirkenden Substanzen sein. Die Oberflächenzugfestigkeit von mechanisch belasteten Flächen muss im Mittel 1,5 N/mm<sup>2</sup> betragen. Der kleinste Einzelwert darf 1,0 N/mm<sup>2</sup> nicht unterschreiten. Beton- und Zementestriche dürfen eine Restfeuchte von max. 5 CM-% aufweisen. Aufsteigende Feuchtigkeit ist auszuschließen.</p>
Untergrundvorbereitung	Der Untergrund ist durch geeignete mechanische Verfahren, wie z.B. Kugelstrahlen oder Diamantschleiftechnik, vorzubereiten. Nicht ausreichend tragfähige Schichten und Verschmutzungen müssen entfernt werden. Poren und Lunker sind zu öffnen, der Untergrund muss eine feinraue Struktur aufweisen.
Materialzubereitung	Mörtel gründlich aufrühren, DisboPMMA 740 Katalysator zugeben und mit langsam laufendem Rührwerk (max. 400 U/min) intensiv mischen, bis eine schlierenfreie, gleichmäßige Masse entsteht. Dabei ist darauf zu achten, dass das Material an Gebindeboden und -rand ebenso erfasst wird.
Mischungsverhältnis	Mörtel: Katalysator Ein 25 kg Gebinde: 80 g (entspricht ca. 0,3 % Katalysator-Zugabe bei 20 °C)

	Untergrundtemperatur in °C; Dosierung DisboPMMA 740 Katalysator in % (Richtwerte)					
°C	5 °C	10 °C	15 °C	20 °C	25 °C	30 °C
Zugabe in %	0,6 %	0,6 %	0,5 %	0,3 %	0,3 %	0,15 %
Zugabe in g je 25 kg Gebinde	160 g	160 g	120 g	80 g	80 g	40 g

Auftragsverfahren

Glättkelle

Beschichtungsaufbau

Den Mörtel auf die zuvor mit DisboPMMA 741 grundrierte Fläche schütten und sofort mit einer Glättkelle fest-verdichtend einbauen. Er kann in Schichtdicken von 3 bis 30 mm in einem Arbeitsgang verarbeitet und zur Ausbildung von Gefälle bis 4 % eingesetzt werden. In Eckbereichen ist besonders darauf zu achten, dass der Mörtel gut verdichtet und hohlraumfrei eingebaut wird.

Verbrauch

<b>Grundierung</b> DisbonPMMA 741 Grundierung	ca. 400 - 750 g/m <sup>2</sup>
DisbonPMMA 742 Mörtel	ca. 2.100 g/mm/m <sup>2</sup>

Verarbeitbarkeitsdauer

Bei 20 °C: ca. 15 Minuten

Verarbeitungsbedingungen

**Werkstoff-, Umluft- und Untergrundtemperatur:**

Mind. 5 °C, max. 30 °C.

Die relative Luftfeuchtigkeit darf 90 % nicht überschreiten. Die Untergrundtemperatur muss immer mindestens 3° C über der Taupunkttemperatur liegen.

Wartezeiten

Die Wartezeit für nachfolgende Beschichtungen beträgt bei 20 °C mindestens 2 Stunden und max. 5 Tage.

Trocknung/Trockenzeit

Bei 20 °C nach 40 Minuten regenfest, nach 72 Stunden ausgehärtet.

Werkzeugreinigung

Sofort nach Gebrauch und bei längeren Arbeitsunterbrechungen mit DisboADD 993 PMMA-Reiniger.

## Hinweise

Gutachten

Aktuelle Informationen auf Anfrage.

Gefahrenhinweise/  
Sicherheitsratschläge  
(Stand bei Drucklegung)

Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Schutzhandschuhe/ Augenschutz tragen. BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. **Enthält:** Methylmethacrylat, 2-Ethylhexylacrylat, (1-Methyl-1,2-ethandiyl)bisdiacrylat. Hotline für Allergieanfragen: 0800/1895000 (kostenfrei aus dem deutschen Festnetz).

Ergänzend ist die aktuelle Technische Information zu diesem Produkt und dessen Verarbeitung auf [www.disbon.de](http://www.disbon.de) zu beachten.

Entsorgung

Flüssige Materialreste bei der Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben, eingetrocknete Materialreste als Bau- und Abbruchabfälle oder als Siedlungsabfälle bzw. Hausmüll entsorgen.

EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt

dieses Produktes (Kat.A/j): 500 g/l (2010).  
Diese Produkt enthält max. <10 g/l VOC.

Giscode

RMA10

Nähere Angaben

Siehe Sicherheitsdatenblätter.

Bei der Verarbeitung des Materials sind die Disbon-Bautenschutz-Verarbeitungshinweise zu beachten.

CE-Kennzeichnung



Disbon GmbH  
Roßdörfer Straße 50, D-64372 Ober-Ramstadt

20

DIS-742-016379  
EN 13813:2002

Kunstharzestrich/Kunstharzbeschichtung für die  
Anwendung in Innenräumen  
EN 13813:SR-E<sub>fi</sub>-B1,5-AR1-IR4

Brandverhalten	E <sub>fi</sub>
Freisetzung korrosiver Substanzen	SR
Wasserdurchlässigkeit	NPD
Verschleißwiderstand	≤ AR1
Haftzugfestigkeit	≥ B1,5
Schlagfestigkeit	≥ IR4

### EN 13813

Die EN 13813 "Estrichmörtel, Estrichmassen und Estriche - Estrichmörtel und Estrichmassen - Eigenschaften und Anforderungen" legt Anforderungen an Estrichmörtel fest, die für Fußbodenkonstruktionen in Innenräumen eingesetzt werden. Kunstharzbeschichtungen werden auch von dieser Norm erfasst.

Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren technische Bearbeitung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. Sollen Untergründe bearbeitet werden, die in dieser Technischen Information nicht aufgeführt sind, ist es erforderlich, mit uns oder unseren Außendienstmitarbeitern Rücksprache zu halten. Wir sind gerne bereit, Sie detailliert und objektbezogen zu beraten.

Technischer Beratungsservice

Tel.: +49 6154 71-71710  
Fax: +49 6154 71-71711  
E-Mail: kundenservicecenter@caparol.de

## Technische Information Nr.742 · Stand: September 2020

Diese Technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Gültigkeit hat nur die Technische Information in ihrer neuesten Fassung. Überzeugen Sie sich bitte ggf. über die Aktualität dieser Fassung auf [www.disbon.de](http://www.disbon.de).